

Arbeitshilfe zu Lage und Mindestüberdeckung von Telekommunikationsleitungen auf Straßengrundstücken

Telekommunikationslinien sind nach § 68 Abs. 2 S. 1 TKG so zu errichten und zu unterhalten, dass sie den Anforderungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie den anerkannten Regeln der Technik genügen. Dazu gehören u. a. die Allgemeinen Technischen Bestimmungen für die Benutzung von Straßen durch Leitungen Telekommunikationslinien (**ATB-BeStra**) sowie die im Wesentlichen inhaltsgleichen Arbeitsblätter [DVGW GW 304](#) und [DWA-A 125](#).

Diese Arbeitshilfe Einige der für die Verlegung von Telekommunikationsleitungen relevanten Werte werden hier ohne Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit wiedergeben. Diese Werte sind lediglich Richtwerte. Je nach den Umständen des Einzelfalls können höhere oder geringere Werte geboten sein. Mindestüberdeckung meint im Folgenden den Abstand zwischen Oberkante der Verkehrsfläche bzw. des Geländes und Oberkante der Leitung bzw. des Schutzrohrs.

1. Mindestüberdeckung bei Kreuzungen

1.1. Geschlossene (grabenlose) Bauweise

| Straßenart | Lage | Mindestüberdeckung | Quelle |
|--------------------------|--------------|--------------------------|---|
| Bundesstraße, mehrbahnig | außerhalb OD | 2,0 m | 3.1.2 ATB-BeStra 9.5/6.1.2 DWA-A 125 * / 9.5/6.1.2 DVGW GW 304 ** |
| | innerhalb OD | 2,0 m / 1,5 m*** | |
| Alle anderen | alle | Nach Bauverfahren, s. u. | |

* mit Korrekturblatt Juni 2014

** mit Beiblatt GW 304-B1 (A) Dezember 2012

*** 1,5 m reichen aus bei Verdrängungsverfahren bis Außendurchmesser 100 mm und Bodenentnahmeverfahren bis Außendurchmesser 220 mm.

| Bauverfahren | Mindestüberdeckung |
|---|--|
| Bodenverdrängungshammer | 10 x Außendurchmesser |
| Horizontalramme mit geschlossenem Rohr | 10 x Außendurchmesser, mindestens 1,0 m |
| Horizontal-Pressanlage m. Aufweitung | 10 x Außendurchmesser, mindestens 1,0 m |
| Rohrberstverfahren, statisch u. dynamisch | 10 x Aufweitungsmaß |
| Rohrauswechselverfahren | 10 x Aufweitungsmaß, mindestens 1,0 m |
| Horizontalramme/-presse mit offenem Rohr | 1,5 x Außendurchmesser, mindestens 1,0 m |
| Horizontal-Pressbohrgerät | 1,5 x Außendurchmesser, mindestens 0,8 m |
| Überbohrverfahren | 1,5 x Außendurchmesser, mindestens 0,8 m |

1.2. Offene Bauweise (Leitungsgraben)

| Straßenart | Lage | Mindestüberdeckung | Quelle |
|--------------------------|--------------|-----------------------|------------------|
| Bundesstraße | außerhalb OD | 1,2 m * | 3.1.2 ATB-BeStra |
| Landesstraße, zweibahnig | | | |
| Landesstraße, einbahnig | außerhalb OD | Dicke Oberbau + 10 cm | |
| Kreisstraße | | | |
| Alle | innerhalb OD | | |

* Unterschreitung nur in begründeten Ausnahmefällen mit angemessenen Schutzmaßnahmen.

2. Mindestüberdeckung bei Längsverlegung

| Lage | Lage im Querschnitt | Mindestüberdeckung | Quelle |
|-----------------|--|--|--|
| außerhalb OD | Regelfall: äußerer Rand des Straßengrundstücks | 0,5 m | 3.1.3 (1) ATB-BeStra 3.1.3 (3) ATB-BeStra 2 (5) ATB-BeStra |
| | Ausnahme: Bankett * | 1,20 m * | 3.1.3 (4) ATB-BeStra |
| innerhalb OD ** | Regelfall: Gehwege, Radwege, Seitenraum | Dicke Oberbau + 10 cm, mindestens aber 50 cm *** | 2 (5) ATB-BeStra 3.1.3 (2) ATB-BeStra |
| | Ausnahme: Fahrbahn | Dicke Oberbau +10 cm, mindestens aber 50 cm | 3.1.3 (1) ATB-BeStra 3.1.3 (2) ATB-BeStra |

* Die Verlegung im Bankett ist nur zulässig, wenn der Raum sonst nicht ausreicht. Die Mindestüberdeckung kann unter den in 3.1.3 (4) ATB-BeStra genannten Voraussetzungen angepasst werden, insbesondere nach der vorhandenen bzw. geplanten Straßenausstattung.

** Verlegung regelmäßig im Gehweg, Radweg oder sonstigen Seitenraum. Verlegung in der Fahrbahn nach Abschnitt 2 (5) ATB-BeStra nur bei nachgewiesener Unzumutbarkeit.

*** Ggf. ist die Zuständigkeit der Kommune als Baulastträgerin zu beachten.

3. Abstand zu Bauwerken

| Straßenart | Lage | Lichter Mindestabstand | Quelle |
|------------|------|------------------------|----------------------|
| Alle | Alle | 1,0 m | 3.1.1 (7) ATB-BeStra |